

Österreichischer Metallbautag 2022 mit neuerlichem Rekordbesuch

🕒 27.04.2022



Pressemitteilung: Wien, 26.4.2022

Am 22. April fand der Österreichische Metallbautag 2022 im Sporthotel Wagrain statt. Teilnehmer aus ganz Österreich sowie benachbarten Ländern waren vertreten. Nach mehr als zwei Jahren Pandemie und mehrfachen Verschiebungen nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und für ausgiebige Gespräche. Mit mehr als 170 Teilnehmern bestätigte die Veranstaltung ihren Ruf als optimale Kommunikationsplattform und bot mit seinem Tagungsprogramm „FOR FUTURE“ einen bunten Mix an Informationen.

Ein attraktives und umfangreiches Ausstellerprogramm brachte den Gästen innovative Neuigkeiten bei Produkten und Dienstleistungen aus den unterschiedlichen Bereichen der verbundenen Zulieferindustrie.

Gemeinsame Gespräche rücken in den Fokus

Der am Vorabend zum zweiten Mal veranstaltete Netzwerkabend war diesmal mit mehr als 100 Gästen fast eine Verdoppelung der Teilnehmer und zeigte, wie wichtig der Austausch untereinander gerade in Zeiten wie diesen ist. Namhafte Branchenvertreter nutzten die Gelegenheit für gute Gespräche in lockerer Atmosphäre. Ein Abend mit Begeisterung als Vorgeschmack für eine gute Veranstaltung.

Bundesinnungsmeister KR Harald Schinnerl als Vorsitzender des Veranstalters, der Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden (AMFT), eröffnete am Tag darauf die Fachtagung. Im Anschluss folgte ein vielseitiges Vortrags- und Informationsprogramm für die Gäste.

Informationen und spannende Diskussionen

Der Bogen der Vorträge spannte sich über viele relevante Branchenthemen hinweg.

Gleich zu Beginn wurden dienliche Hinweise zur richtigen Umsetzung schallschutztechnischer Anforderungen gegeben um dann die Möglichkeiten zur Vertragsanpassung in Zeiten von massiven Preisschwankungen und Lieferengpässe zu beleuchten. Der anschließende Fakten-Check am Metallbaumarkt erteilte der eingeleiteten wirtschaftlichen Erholung nach zwei Jahren Pandemie einen herben Rückschlag.

Ein spannendes Bild für die Zukunft zeichneten die Ausführungen zu den Anwendungsmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz am Bau, wobei der Einsatz in verschiedenen Bereichen und Anwendungen von Unternehmen und Projekten sehr vielversprechend erscheint.

Weitere Programmpunkte waren die Vorstellung des Onlinetool PAROLI®, einer einfachen Suchmaschine zur Aufklärung rechtlicher Vertragsklauseln sowie Informationen zu den Aktivitäten der AMFT und dem Aluminium-Fenster-Institut (AFI).

Eine Podiumsdiskussion zum Thema „Fachkräfteausbildung“ lieferte spannende Eindrücke aus den unterschiedlichen Blickrichtungen der anwesenden Experten. Ein neuer Lehrgang für Fassadentechnik und digitales Baumanagement an der HTL Kramsach soll künftig Fachkräfte für die Branche ausbilden.

Ein weiterer Höhepunkt waren auch die Darbietungen von Robert Seeger jun. zu digitalen Überlebensstrategien und für mehr Mut für die Branche.

Österreichischer Metallbautag wird ausgebaut

Das rege Interesse und die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer ist für den Veranstalter ein zusätzlicher Anstoß, den Event in Zukunft weiter auszubauen und die Branche noch besser zu vernetzen. So soll zukünftig im Rahmen der Veranstaltung ein österreichischer Metallbaupreis für herausragende Metallbauleistungen vergeben werden betont Anton Resch, Geschäftsführer der AMFT.

Insgesamt stieß das abwechslungsreiche Programm beim Österreichischen Metallbautag, die sehr gute Organisation, wie auch die gewählte Austragungslocation bei den Teilnehmern auf ein sehr positives Echo.

Fotos der Veranstaltung finden Sie auf der AMFT-Homepage unter www.amft.at/metallbautag/veranstaltungsfotos.

FACHVERBAND METALLTECHNISCHE INDUSTRIE | Wiedner Hauptstraße 63 | A-1045 Wien | Telefon: +43 (0) 5 90 900-3482 | Fax: +43 (0)1 505 10 20 | E-Mail: office@fmti.at